

Pressemitteilung

Fridays for Future Darmstadt



13.01.2020

Spontandemonstration am 13.01.2020

Am heutigen Montag, den 13.01.2020 hat „Fridays for Future Darmstadt“ eine **Spontandemonstration** veranstaltet. Mit ca. 100 Teilnehmenden zogen wir durch die Innenstadt.

Anlass war die gestern Abend verkündete Entscheidung des Konzerns „Siemens“ bezüglich der geplanten **Kohlemine** in Australien: Während 10 Millionen Hektar lichterloh brennen, eine Milliarde Tiere verendet und 26 Menschen ums Leben gekommen sind, will der deutsche Konzern ein Projekt des Unternehmens „Adani“ unterstützen, das die Klimakrise weiter befeuern wird.

Nach der Fertigstellung wäre die „Adani“-Mine eines der größten Kohlebergwerke der Welt, wodurch jährlich zusätzlich **705 Millionen Tonnen CO₂** ausgestoßen würden. Das würde eine Verdopplung des jährlichen CO₂-Ausstoßes Australiens bedeuten.

Die heutige Entscheidung macht die Bestrebungen von Kaeser, den Siemenskonzern zukunftsgerichtet wirken zu lassen, vollständig zunichte. Mit dem „Ja“ zum katastrophalsten Kohleminen-Projekt der Welt tritt Kaeser die nachhaltigen Bestrebungen seines Unternehmens für ein Volumen von ‚nur‘ 20 Millionen Euro in die Tonne. In Zeiten der Klimakrise müssen gerade auch Konzerne Wort halten und ihre Versprechen zum Klimaschutz einlösen. Dazu gehört eben auch, sich nicht am Bau eines Wahnsinns-Projekts zu beteiligen, das im Alleingang das weltweite 1,5-Gradziel gefährdet.

Bereits 60 Unternehmen haben ihre Zusammenarbeit mit dem indische Konzern Adani beendet. Durch den Bau werden Land und Kulturstätten australischer Ureinwohner*innen zerstört. Zum Transport der Kohle nach Asien sollen jährlich über 500 Kohlefrachter durch das Great Barrier Reef fahren, was zu Beschädigungen dieses UNESCO-Weltnaturerbes führen würde.

Kontakt:

www.darmstadtforfuture.de

presse@darmstadtforfuture.de

Pressetelefon: 01522 1379280